

Zahlenspiegel

Handball

Badenliga	
TSV Viernheim – TB Reilingen	30:20
Linkenh.-Hochst.-Lied. – TSG Wiesloch	27:26
SG St. Leon – SG Nußloch	31:30
TV Bretten – Königshofen/Sachsenflur	26:25
SG Hedesheim – TV Friedrichsfeld	33:18
Heidelheim/Helmsh. – Pfhm/Eutingen II	36:35
HSV Hockenheim – HC Neuenbürg	28:32
1. Heidelsh./Helmsh.	17 11 2 4 529:484 24:10
2. TV Friedrichsfeld	17 11 2 4 463:431 24:10
3. SG Hedesheim	17 10 3 4 470:419 23:11
4. Link.-Hoch.-Lied.	17 10 1 6 481:511 21:13
5. HSV Hockenheim	17 9 2 6 475:440 20:14
6. Königshofen/Sachs.	17 9 1 7 495:477 19:15
7. SG Nußloch	17 8 2 7 503:495 18:16
8. TSG Wiesloch	17 8 2 7 483:476 18:16
9. TV Bretten	17 7 3 7 503:486 17:17
10. Pfhm/Eutingen II	17 6 4 7 486:478 16:18
11. HC Neuenbürg	17 6 2 9 491:523 14:20
12. SG St. Leon	17 5 1 11 439:498 11:23
13. TSV Viernheim	17 4 0 13 430:468 8:26
14. TB Reilingen	17 2 1 14 429:491 5:29

Landesliga Süd	
TV/HC Odenheim – Kronau/Östringen III	19:28
HC Mühlacker – TV Knielingen	28:39
HSG Ettlingen/Bruchh. – TV Büchenau	19:20
HSG Link.-Hoch.-Lied. II – HSG Karlsruhe	28:36
SV Langensteinbach – TV Springen	20:24
TV Neuthard – TG Eggenstein	36:23
HSG Rinth./Weing./Grötz. – TV Wössingen	15:32
1. TV Knielingen	18 16 1 1 653:425 33:3
2. TV Neuthard	17 15 1 1 524:401 31:3
3. TV Springen	17 13 2 2 575:380 28:6
4. TV Büchenau	17 11 0 6 494:445 22:12
5. TG Eggenstein	17 9 3 5 538:491 21:13
6. Kr./Öst. III	17 10 0 7 463:464 20:14
7. TV Wössingen	17 8 3 6 498:477 19:15
8. Rint./Weing./Grötz.	17 8 1 8 466:468 17:17
9. HC Mühlacker	17 6 1 10 495:545 13:21
10. Ettlingen/Bruchh.	17 5 1 11 446:478 11:23
11. HSG Karlsruhe	17 4 1 12 450:501 9:25
12. SV Langensteinbach	17 4 1 12 440:524 9:25
13. TV/HC Odenheim	18 3 1 14 414:568 7:29
14. Link.-Hoch.-Lied. II	17 0 0 17 310:599 0:34

Badenliga Frauen	
Waldhof Mannheim – TG Neureut	17:31
KuSG Leimen – TS Mühlburg	19:24
TSV Birkenau – TV Brühl	28:20
SG Hedesheim – TSV Rot	23:24
SSV Vogelstang – Königshofen/Sachsenfl.	25:33
1. TSV Malsch	14 13 0 1 382:250 26:2
2. TSV Rot	15 11 1 3 445:369 23:7
3. TSV Birkenau	14 8 3 3 324:282 19:9
4. TG Neureut	15 7 1 7 352:335 15:15
5. Königsh./Sachsenfl.	15 6 3 6 354:346 15:15
6. TV Brühl	13 6 1 6 310:346 13:13
7. SG Hedesheim	14 5 3 6 351:363 13:15
8. KuSG Leimen	14 6 0 8 286:317 12:16
9. TS Mühlburg	14 5 1 8 292:328 11:17
10. SG St. Leon	13 5 0 8 323:316 10:16
11. Waldhof Mannheim	14 3 0 11 331:420 6:22
12. SSV Vogelstang	13 2 1 10 295:373 5:21

Landesliga Frauen	
Heidelsh./Helmsh. – Pforzheim/Eutingen	30:33
TV Neuthard – TG Neureut II	20:25
Oberderdingen/Sulzfeld – TV Knielingen	9:25
SG Stutensee – HSG Karlsruhe	27:18
1. Heidelsh./Helmsh.	14 12 0 2 439:321 24:4
2. TV Knielingen	14 12 0 2 371:286 24:4
3. Pforzheim/Eutingen	14 11 1 2 373:298 23:5
4. HC Neuenbürg	13 11 0 2 344:251 22:4
5. TG Neureut II	13 8 0 5 270:264 16:10
6. SG Stutensee	15 7 1 7 334:323 15:15
7. Kron./Östr.	14 6 1 7 352:314 13:15
8. TV Ettlingenweier	13 5 2 6 254:264 12:14
9. HSG Pforzheim II	14 4 1 9 265:323 9:19
10. HSG Karlsruhe	14 2 0 12 260:358 4:24
11. TV Neuthard	15 1 1 13 262:372 3:27
12. Oberderding./Sulzf.	15 1 1 13 257:407 3:27

Volleyball	
Regionalliga Süd, Frauen	
FT Freiburg – DJK Schwäbisch Gmünd	3:1
TSV Schmid – MTV Stuttgart II	0:3
TSV Burladingen – SV Sinsheim II	3:0
VSG Mannheim-Käfertal – FV Tübinger Modell	0:3
SSV Ulm – SV K-Beiertheim	2:3
1. MTV Stuttgart II	13 39:9 26:0
2. FV Tübinger Modell	13 37:14 24:2
3. SV K-Beiertheim	13 29:26 16:10
4. VSG Käfertal	13 30:24 14:12
5. TSV Burladingen	13 28:25 12:14
6. SSV Ulm	13 23:30 10:16
7. TSV Schmid	13 20:30 10:16
8. DJK Schwäbisch Gmünd	13 22:29 8:18
9. FT Freiburg	13 15:33 6:20
10. SV Sinsheim II	13 12:35 4:22

Tischtennis	
2. Bundesliga	
DJK Stuttgart – FC Tegernheim	9:6
TV Hilpoltstein – TTC Passau	9:4
TTC Weinheim – Post-SV Mühlhausen	8:8
1. TTC Frickenhausen	11 10 0 1 97:24 20:2
2. Post-SV Mühlhausen	13 7 2 4 97:79 16:10
3. TTC Weinheim	11 6 3 2 85:74 15:7
4. ASV Grünwettersbach	11 6 2 3 83:66 14:8
5. DJK Stuttgart	12 4 4 4 77:92 12:12
6. FC Tegernheim	11 4 3 4 74:80 11:11
7. TV Hilpoltstein	10 4 0 6 60:70 8:12
8. TTC Passau	11 3 1 7 64:80 7:15
9. 1. FC Saarbrücken II	11 2 2 7 61:93 6:16
10. TTC Grensau II	11 0 3 8 56:96 3:19

2. Bundesliga Frauen	
TTC Wendelstein – BSC Chemnitz	6:0
LTTV Leutzscher Füchse – NSU Neckarsulm	5:5
TV Busenbach – Hassia Bingen II	6:3
TTC Langweid – TTC Wendelstein	3:6
BSC Chemnitz – NSU Neckarsulm	6:4
1. TTC Langweid	12 11 0 1 69:32 22:2
2. TV Busenbach	12 10 0 2 67:29 20:4
3. TTC Wendelstein	12 7 3 2 60:41 17:7
4. BSC Chemnitz	14 7 2 5 64:54 16:12
5. Leutzscher Füchse	13 5 2 6 52:63 12:14
6. NSC Watzemborn-S.	11 5 0 6 47:46 10:12
7. Hassia Bingen II	11 4 2 5 49:49 10:12
8. ATSV Saarbrücken	12 4 1 7 42:60 9:15
9. DJK Offenbach	11 2 8 29:59 4:18
10. NSU Neckarsulm	14 0 2 12 36:82 2:26

Kurz und bündig

Der FC Friedlichstal und FK Pirmasens trennten sich in einem Testspiel in Jockgrim 1:1 (0:1). Das Tor für den badischen Fußball-Verbandsligisten erzielte Matthias Kolsch. Die Spvgg Durlach-Aue hat das Testspiel auf dem Kunstrasenplatz in Wilferdingen gegen den Fußball-Oberligisten FC Nöttingen mit 2:4 (2:3) verloren. Für den Landesligisten war Anton Würz erfolgreich. BNN

Zeit des Zitterns

BG Karlsruhe bangt trotz komfortablen Vorsprungs um Erfolg gegen Chemnitz

Von unserem Mitarbeiter Heinz Forler

Karlsruhe. In der Europahalle war es vergleichsweise ruhig geworden. Die Unparteiischen hatten gegen Brandon Johnson, den jüngsten Neuzugang des Basketball-Zweitligisten BG Karlsruhe, ein technisches Foul gegeben, die Gäste vom BV Chemnitz nutzten die Gunst der Minute mit fünf Punkten in Serie: Höchststrafe für die Badener. Der komfortable Vorsprung war dahin, in der Arena an der Günther-Klotz-Anlage begann die Zeit des Zitterns.

Karlsruhes Rouven Roessler schüttelte nach der Schlussirene etwas verärgert den Kopf, atmete aber angesichts des 76:74(32:23)-Erfolgs auf. „Dieser Pfiff hätte uns beinahe das Genick gebrochen“, sagte der Flügelspieler,

„Dieser Pfiff hat uns beinahe das Genick gebrochen“

und sein Trainer Algirdas Milonas sprach von „einer schlechten Entscheidung“. Ob der Li-tauer damit seinen Schützling Johnson oder die Schiedsrichter meinte, ließ er offen – wohl wissend um die Geldstrafen, die die Liga bei Kritik an den Referees verhängt.

Johnsons Aktion hatte wenigstens einen Vorteil. Die Partie gegen die Sachsen, die die Karlsruher nach zerfahrenem Start beider Widersacher immer besser kontrolliert hatten, endete mit einer spannenden Schlussphase. „Ich finde, es war ein gutes Spiel von uns. Schließlich haben wir die Serie der Chemnitz-Flitzer gebrochen“, urteilte BG-Aufbauspieler Flavio Stückemann.

Nach sieben Siegen in Folge und als Tabe-lendritter war die Auswahl des Basketball-Vereins angeereit. Dass sie den beiden führen-den Clubs, Bayern München und Baskets Würzburg, aber die Aufstiegsplätze noch streitig machen könnten, zeigten die Chemnitz-er in kaum einer Phase der Partie. „Wir haben heute bei weitem nicht so gut gespielt wie in den Wo-chen zuvor“, erklärte BV-Coach Thorsten Loibl und ergänzte entspannt: „Für uns geht deswegen aber nicht die Welt unter.“

Der Schlüssel für den zehnten Saison-erfolg der BG lag in der Verteidigung. „Die Jungs ha-ben verstanden, dass sie ohne gute Verteidi-gung nicht gewinnen können“, sagte Milonas,



ANTREIBER UND DISTANZSCHÜTZE: Flavio Stückemann (links), Aufbauspieler der BG Karlsruhe, erzielte gegen den BV Chemnitz 15 Punkte. Foto: GES

während sein Gegenüber das Geschehen etwas schalkhaft kommentierte: „Die BG hat wirk-lich eine tolle Verteidigung gespielt. Dafür sind die Karlsruhe in der Liga ansonsten ja nicht gerade bekannt.“

Und in der Offensive setzten die Distanz-schützen Roessler und Stückemann mit sehr ansehnlichen Dreierquoten Akzente. Zudem

überraschte der routinierte Center Alexander Zyskunov trotz erschreckender Freiwurf-schwächen. Hinter dem Namen des 33-Jähri-gen standen zwölf Punkte und ebenso viele Re-bounds letztlich in der Statistik.

BG Karlsruhe: Stückemann 15 Punkte/3 Dreier, Roessler 14/3, Zyskunov 12, Thorne 11/1, Jones 10, Black 7, Johnson 4, Hurst 3.

HSG feiert Torschützen Schmidt

ren klar tonangebend, was eine 19:14-Füh-rung (40.) der HSG zur Folge hatte.

Anstatt ihren Vorsprung nun weiter auszu-bauen und das Spiel damit vorzeitig zu ent-scheiden, machte es die HSG noch einmal un-nötig spannend. Als Wiesloch zum 26:26 (59.)

ausgeglichen hatte, schien alles auf eine Punkteteilung hinauszulaufen. Die Freude der Gäste über die geglückte Aufholjagd währte allerdings nicht lange. Exakt eine Mi-nute vor dem Ende der Partie besicherte Maik Schmidt, der HSG mit seinem Tor den zehnten Saisonsieg.

HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedols-heim: Senn 10, Metz 4, Langer 4/2, Burlakin 3/1, Stober 2, Geiger 1, Meinzer 1, Schmidt 1, Boss 1.

Linkenheim-Hochstetten (ak). Durch einen 27:26(11:11)-Heimerfolg gegen die TSG Wiesloch hat die HSG Linkenheim-Hoch-stetten-Liedolsheim den Kontakt zur Spitz-en-gruppe der Handball-Badenliga gewahrt. Gegen eine starke Gästemannschaft taten sich die von Andrei Burlakin trainierten Gastgeber bis zum 6:10 (20.) äußerst schwer, ehe der HSG vier Treffer in Serie zum 10:10-Ausgleich (27.) gelangen. Die ersten Minuten nach dem Seitenwechsel waren die Hausher-



VOLLER EINSATZ: Die Busenbacherinnen Jessica Göbel (rechts) und Tessa Gonderinger verloren zwar ihr Doppel, am Ende siegte der TV aber. Foto: GES

„Einmal kurz gewackelt“

Tischtennis-Frauen des TV Busenbach halten sich gegen Hassia Bingen II schadlos

Waldbronn (pep). Das Personal-Karussell ist beim TV Busenbach zwar etwas in Bewegung geraten. Das hat den Tischtennis-Zweitligisten aber nicht davon abgehalten, gegen Hassia Bingen II den dritten Sieg im neuen Jahr ein-zufahren. Beim 6:3 in der Busenbacher Ver-einssporthalle legten die Gastgeber besonders mit ihrer Stärke im vorderen Paarkreuz den Grundstein zum Erfolg.

Auch ohne Theresa Kraft, die zurzeit mit der Junioren-Nationalmannschaft ein Turnier in Tschechien bestreitet, gab der Tabellenzweite den Ton an. Zumal beim Gegner in der chine-sischen Nummer eins Zhang Ying ebenfalls eine Leistungsträgerin fehlte. Dem 1:1 nach den Eingangs-Doppeln ließen die Busenbacher

Mannschaftsführerin Jessica Göbel (11:4, 11:5, 10:12, 11:7 gegen Andrea Welz) und Guo Peng-peng (7:11, 11:4, 9:11, 11:7, 11:5 gegen Yüchun Zimmermann) die 3:1-Führung folgen.

Im hinteren Paarkreuz leistete Bingen aber zunächst erfolgreich Widerstand. Sowohl die Luxemburger Nationalspielerin Tessa Gonde-ringer, die für Kraft eingesprungen war, als auch Theresa Lehmann hatten in drei, beziehungsweise vier Sätzen gegen ihre Kontrahen-tinnen nichts zu bestellen. Dabei kassierte die 17-jährige Gonderinger zu allem Übel auch noch die erste Saisonniederlage.

„Beide haben etwas unter ihren Möglichkei-ten gespielt. Das war reine Kopsache“, be-mängelte TVB-Betreuer Manfred Schwab, der

sich nach dem 3:3 aber keine allzu großen Sor-gen mehr zu machen brauchte. Denn die Bus-enbacher Spitzenspielerinnen Göbel und Guo Pengpeng behielten auch bei ihrem zweiten Einzel-Auftritt in jeweils vier Sätzen die Ner-ven. Den Siegpunkt zum 6:3 steuerte Gonde-ringer mit einem ungefährdeten 11:5, 11:8 und 11:4 gegen die Bingerer Nummer vier Franziska Paul bei.

„Wir haben nur einmal kurz gewackelt. An-sonsten ist alles zufriedenstellend gelaufen“, resümierte Ex-Nationalspielerin Göbel, die mit ihren Gedanken aber schon beim nächsten, wichtigen Duell am kommenden Samstag ge-gen Verfolger Wendelstein ist: „Auch dieses Spiel wollen wir unbedingt gewinnen.“

Zoller trifft für den KSC II

Ulm/Karlsruhe (BNN). Mit einem 1:1(1:0)-Unentschieden beim SSV Ulm kehrte Fußball-Regionalligist Karlsruher SC II in den Wildpark zurück. Die Blau-Weißen waren in der 28. Minute durch eine Direktabnahme von Simon Zoller auf Flanke von Lukas Cambeis mit 1:0 in Füh-rung gegangen. In der 50. Minute erzielten die Gastgeber durch Jannik Froschauers Kopfball den Ausgleich. Auch in der Folge zeigten beide Teams ein ansprechendes Spiel, ohne weitere Treffer zu markieren.

Das Remis in Ulm war für die Mann-schaft von Trainer Markus Kauzinski das zweite Unentschieden in der Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte; zuvor hatte sie sich 2:2 von der SGV Freiberg getrennt. Außerdem stehen eine 1:4-Niederlage ge-gen den Drittligisten 1. FC Heidenheim und ein 1:0-Erfolg über den Südwest-Oberligisten FK Pirmasens zu Buche.

Der nächste Test steht für den KSC II am Mittwoch (19 Uhr) im Wildpark gegen den südbadischen Landesligisten 1. SV Mörsch auf dem Programm. Das erste Punktspiel der Karlsruher in diesem Jahr wird am 1. März (18.30 Uhr) bei der Spvgg Greuther Fürth II angepfiffen.

Nervenstarker SV K-Beiertheim

Ulm (pep). Die Volleyballerinnen des SV K-Beiertheim kommen langsam in Fahrt. Beim SSV Ulm erkämpfte sich der Regionalliga-Aufsteiger mit 3:2 den zweiten Rückrunden-sieg und ist dadurch auf den dritten Tabellen-platz vorgerückt. „Es war bis zum Schluss eng. Aber in den entscheidenden Momenten haben wir uns zusammengeerauft“, sagte SVK-Libera Nadine Heneka.

Die Startphase verschief das Team von Trainer Sebastian Kaschub ein bisschen und gab den ersten Satz (26:28) ab. Dafür gewann der SV die folgenden Sätze mit 25:22 und 25:15, der in Julia Knodel und Diagonal-Angreiferin Inga Schlecht seine fleißigsten Punktesammlerinnen hatte. Nachdem der vierte Durchgang mit 18:25 verloren worden war, bewies das Kaschub-Team im abschlie-ßenden Tiebreak Nervenstärke und gewann mit 15:12.

Termine

Fußball

Im Fußballkreis Karlsruhe sind die Nachholspiele in der Kreisliga und in den Kreisklassen terminiert. **Kreisliga:** TSV Pfaffenrot – Spfr Forchheim (27. Februar, 14 Uhr), FC Espanol – Spfr Forchheim (6. März, 14.15 Uhr), TSV Schöllbronn – VfB Grötzingen (9. März, 18 Uhr).

Kreisliga A, Staffel 1: ASV Hagsfeld – TV Spöck (5. März, 13 Uhr), FV Hochstetten – FC Wetts (5. März, 14.30 Uhr).

Kreisliga A, Staffel 2: FC Busenbach – FC Jöhlingen (5. März, 14 Uhr), ATSV Mutschelbach – TSV Auerbach (26. Februar, 15 Uhr), FV Wössingen – ATSV Mutschelbach (5. März, 15 Uhr).

Kreisliga B, Staffel 1: FC Südern II – FC 21 Karlsruhe (27. Februar, 14.30 Uhr), ATSV Mutschelbach II – FV Daxlanden II (10. März, 19 Uhr).

Kreisliga B, Staffel 2: SV Burbach – DJK Rüp-purr (27. Februar, 14 Uhr), TV Mörsch – TSV Spes-sart (27. Februar, 14.15 Uhr), SC Neuburgweier – SG Stupferich (5. März, 15 Uhr), FG Ruppurr – FV Grünwinkel (5. März, 15 Uhr), DJK Ruppurr – TSV Oberweier (6. März, 14.15 Uhr).

Kreisliga B, Staffel 3: TSV Pfaffenrot II – SC Wettersbach II (26. Februar, 14 Uhr), FC Neureut II – ASV Durlach II (26. Februar, 14 Uhr), FC Berg-hausen II – FV Linkeheim II (27. Februar, 12.15 Uhr), Spvgg Durlach-Aue II – SV Hohenwetters-bach II (27. Februar, 12.15 Uhr), ASV Durlach II – TSV Pfaffenrot II (1. März, 19 Uhr), SC Wettersbach II – VFR Ittersbach II (5. März, 14 Uhr), FC Neureut II – FV Ettlingenweier II (6. März, 12.15 Uhr), TSV Schöllbronn II – FC Friedlichstal II (10. März, 19 Uhr).

Kreisliga C, Staffel 1: TSV Etzenrot – SV Staf-fort (27. Februar, 14.15 Uhr), TSV Palmbach – FV Sulzbach (27. Februar, 14.30 Uhr), ESG Frankonia – FC Albsiedlung (5. März, 14.30 Uhr), ASV Grünwet-tersbach – Karlsruher FV (6. März, 14.15 Uhr), FT Forchheim – SC Schielberg (10. März, 18.30 Uhr).

Kreisliga C, Staffel 2: DJK Daxlanden II – FC Eggenstein II (20. Februar, 14 Uhr), FV Liedolsheim II – DJK Daxlanden II (26. Februar, 14 Uhr), KIT SC – GSK II (26. Februar, 14 Uhr), FV Liedolsheim II – KIT SC (5. März, 14 Uhr), TV Spöck II – FV Hoch-stetten II (6. März, 14 Uhr), VSV Büchig II – ASV Hagsfeld II (6. März, 12.15 Uhr), ASV Hagsfeld II – TV Spöck II (17. April, 12.30 Uhr).

Kreisliga C, Staffel 3: TSV Auerbach II – SV Bad Herrenalb II (13. Februar, 14.30 Uhr), FV Ruß-heim II – FC Neureut II (26. Februar, 14.30 Uhr), DJK Ost II – SV Bad Herrenalb II (26. Februar, 14.30 Uhr), DJK Ruppurr II – FV Grünwinkel II (5. März, 13 Uhr), ASV Wolfartsweier II – DJK Mühlburg II (6. März, 12.15 Uhr), DJK Ruppurr II – TSV Oberweier II (7. April, 17.30 Uhr).

Kreisliga C, Staffel 4: DJK Durlach II – SG Stupferich II (26. Februar, 14 Uhr), SV Burbach II – DJK Ruppurr II (27. Februar, 12 Uhr), DJK Mühl-burg II – Türkischer SV II (27. Februar, 12.15 Uhr), TV Mörsch II – TSV Spessart II (27. Februar, 12.15 Uhr), SV Völkersbach II – FG Ruppurr II (27. Febru-ar, 14 Uhr), FG Ruppurr II – FV Grünwinkel II (5. März, 13 Uhr), SC Neuburgweier II – SG Stupferich II (5. März, 13 Uhr), ASV Wolfartsweier II – DJK Mühlburg II (6. März, 12.15 Uhr), DJK Ruppurr II – TSV Oberweier II (7. April, 17.30 Uhr).

Kreisliga C, Staffel 5: VfB Grötzingen II – SV Blankenloch II (5. März, 15 Uhr), FT Forchheim II – SC Schielberg II (16. März, 18.30 Uhr), ESG Fran-kania II – FC Albsiedlung II (17. März, 19 Uhr), SC Schielberg II – SV Nordwest II (7. April, 19 Uhr).